

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 22.12.2017

Anwesende Mitglieder: Datenschutz, Gegen Antisemitismus, Gender, Hochschulpolitik, Politische Bildung, PR, Presse, Umwelt, Studierende mit familiären Verpflichtungen, Vorstand

*Gäst*innen: --*

Mit 13 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Hochschulpolitik

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

- 1) AK Kritische Geographie
- 2) AS-Sitzung
- 3) Geschichtengruppe

TOP 2: Finanzanträge

- 1) Kosten im Rahmen der beantragten Rechtshilfe zur Beschlagnahmung eines Datenträgers
- 2) AS-Sitzung in Freiburg

TOP 3: Planung und Diskussion

- 1) Landtagsanfrage der Grünen
 - 2) Facebookposts für die Winterpause
-

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Hochschulpolitik

Redeleitung: Datenschutz

Sitzungsleitung: Vorstand P.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzungen: ohne Anmerkungen angenommen

Anmerkungen zur Tagesordnung: Der Rundlauf entfällt.

TOP 1: Rundlauf

1) AK Kritische Geographie

Gruppe: AK Kritische Geographie

Raum: Konf1

Termin: 15.01., 22.01. + 29.01 18:00-20:00

Veranstaltung: Lesekreis

Erklärung: Wir hatten ja gestern unser erstes Treffen vom AK kritische Geographie. Vielen Dank nochmal für den Konf1. Der Raum hat super gepasst.

Da das Treffen gut verlief und viele Leute Lust haben den AK weiterzuführen, würden wir uns gerne im Januar noch mal treffen.

Der Plan ist, ein paar einführende Texte zur kritischen Geographie zu lesen und darüber zu diskutieren.

Ich wollte fragen, ob ich den Konf1 18:00 Uhr für die Montage 15., 22., 29. Januar 2017 buchen könnte. Die drei Termine würden uns zeigen, ob

Der Termin langfristig funktioniert oder ob wir für das kommende Semester den Raum/Termin nochmal ändern.

Diskussion: Was stellt man sich unter kritischer Geographie vor? Flat Earth Society?

In dem ersten Raumantrag gab es ein Selbstverständnis. Es geht um geographische Inhalte, die im Studium nicht berücksichtigt werden. Unter anderem geht es um soziale Aspekte der Geographie, gerechte Raum- und Stadtplanung etc.

Abstimmung: 13/0/0 → einstimmig angenommen

2) AS-Sitzung

Gruppe: Vorstand

Raum: konf 1 und 2 und 3

Termin: 12.-14.01.2018

Veranstaltung: Sitzung des Ausschusses des freien Zusammenschlusses der studentInnenschaften (fzs)

Erklärung: Sitzung des Ausschusses. Aufgrund von verschiedenen Arbeitsgruppen werden mehrere Räume benötigt

Diskussion: Die Überschneidung mit einem weiteren Raumantrag hat sich erledigt, für das Akkreditierungsseminar wurden Räume in der Biologie gefunden.

Abstimmung: 13/0/0 -> einstimmig angenommen

3) Geschichtengruppe

Gruppe: Geschichtengruppe

Raum: Konf1

Termin: 21.01. 15:00-18:00

Veranstaltung: Gruppentreffen

Erklärung: Ich würde gerne noch mal einen Raum reservieren. Die Geschichtengruppe hat sich inzwischen zusammengefunden und hatte ein erstes Treffen und wir suchen jetzt einen Raum für ein zweites Treffen.

Wir treffen uns das nächste Mal am 21.1. um 15 Uhr.

Diese Gruppe soll eine Plattform für alle sein, die sich fürs Geschichtenerzählen interessieren und dies in einer sicheren Atmosphäre üben wollen. Wir werden von der Freiburger Erzählerin Nikola Hübsch unterstützt.

Diskussion: Die Gruppe wird inzwischen auch ideell vom StuRa unterstützt.

Abstimmung: 13/0/0 -> einstimmig angenommen

TOP 2: Finanzanträge

1) Kosten im Rahmen der beantragten Rechtshilfe zur Beschlagnahme eines Datenträgers

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: 1526,74€

Zweck: Im Rahmen der beantragten Rechtshilfe beim VG Freiburg, bzw. VG Berlin/Köln wurden von unserem Rechtsanwalt Dr. Udo Kauß nachfolgende Kosten in Rechnung gestellt

Erklärung: 1. Verfahren VG Freiburg: 692,60€, 2. Verfahren VG Berlin/Köln: 692,20€ + Umsatzsteuer (19%): 263,19€

Davon beantragt werden 1526,74 €

Diskussion: Warum ist das eine Verfahren 40 ct billiger?

Wir wissen es nicht genau.

Abstimmung: 13/0/0 -> einstimmig angenommen

2) AS-Sitzung in Freiburg

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: 350€

Zweck: Der Ausschuss der Student*innenschaften (AS) des fzs tagt vom 12.-14.01.2018 in Freiburg. Zur Durchführung dieser Sitzung beantragen wir Geld zur Verpflegung und Sitzungsgestaltung

Erklärung: Verpflegung und Sitzungsorganisation

Diskussion: Keine.

Abstimmung: 11x 350€, 1x349,99€ --> 350€

TOP 3: Planung und Diskussion

1) Landtagsanfrage der Grünen

Landtagsanfrage der Grünen (16/3104) mit Bezug auf (15/2488)

Sollte man die Anfrage beantworten oder nicht? Wenn ja, wie?

- Wir sind keine billigen Arbeitskräfte. Wenn es um einfache Anfragen zu Zahlen o.ä. geht, kann man das schon mal übermitteln, wenn es aber arbeitsintensive Fragen sind, ist das schwierig.
- Was ist die Begründung für die Anfragen?
 - Das kann in den Anfragen nachgelesen werden, wenn man nach den Aktenzeichen sucht.
- Es darf auf keinen Fall so sein, dass wir Anfragen beantworten, die uns politisch in den Kram passen, andere aber nicht. Das wollen wir auch sicher nicht. Wir sollten danach entscheiden, ob der Aufwand dem zeitlichen Rahmen und unserer verfügbaren Arbeitszeit entspricht. Der Unterschied zu den vorherigen Anfragen ist, dass wir hier eine längere Frist haben, die in einem guten Verhältnis zu dem Arbeitsaufwand steht, während es beim letzten Mal nur drei Tage für einen großen Arbeitsaufwand waren.

- Generell kann infrage gestellt werden, ob wir diese Anfragen überhaupt beantworten sollten. Dabei sollten wir uns die Frage stellen, ob das überhaupt in unseren Arbeitsbereich fällt und ob die Anfragen nicht auch von anderen Personen beantwortet werden könnten.
- Wenn die Antworten über unsere Homepage o.ä. öffentlich einsehbar sind, können wir einfach einen Link schicken. Vom Umfang her sollte man es so kurz wie möglich halten. Wir sollten darauf aufmerksam machen, dass das nicht unsere Arbeit ist.
- Die Frist fällt genau in die Winterpause, d.h. faktisch bleiben uns auch nur 3-4 Werktage zur Beantwortung.
- Wir müssen nicht bei jeder Anfrage gleich vorgehen. Wenn wir damit öffentlichkeitswirksam auftreten kann, kann eine politische Entscheidung darüber, wie man die Anfragen beantwortet, durchaus gerechtfertigt sein.
- Inwiefern sind wir dazu verpflichtet, all diese Anfragen zu beantworten?
 - Im Sinne der Amtshilfe sind wir dazu verpflichtet, Auskunft zu erteilen. Wir werden die geäußerten Anmerkungen dabei berücksichtigen.

2) Facebookposts für die Winterpause

- Gibt es Referatsveranstaltungen im Januar / Februar, mit denen wir während der Weihnachtspause unsere Facebookseite füllen können?
- Der Vorstand bittet darum, Veranstaltungen an den Vorstand weiterzuleiten, damit diese über die Facebookseite geteilt werden können.